#### Pressekontakt: presse@spielkarten.com Tel. +49 (0) 3447 582-0

# Presseinformation

Atemschutzmasken von Medimundi

# Pressematerial: www.assaltenburger.com/de/press/

Konsortium beginnt mit der Herstellung von hochwertigen Atemschutzmasken für das Gesundheitswesen - 100% Made in Belgien

Altenburg, 12. Juni 2020 – Im August diesen Jahres beginnt Medimundi die Herstellung von FFP2 und FFP3 Atemschutzmasken. Medimundi ist eine Ausgründung von Cartamundi und der Universität Antwerpen. Gemeinsam mit dem Maschinenhersteller Cloostermans und einem privaten Investor, wird Medimundi hochwertige Atemschutzmasken entwickeln, herstellen und vertreiben. Die operative Leitung des neuen Unternehmens unterliegt dabei Cartamundi. Die Masken bieten dem Träger den höchstmöglichen Schutz und sind vorwiegend für Beschäftigte des Gesundheitswesens bestimmt. Medimundi soll für die Knappheit an qualitativ hochwertigen Atemschutzmasken eine Lösung bieten - 100% Made in Belgien. Das Konsortium tätigte zusammen eine Startinvestition von rund 3,5 Mio € und plant, weiterhin in Innovation, internationale Expansion und ein breiteres Produktportfolio zu investieren.

#### Medimundi macht einen wichtigen Schritt für die Gesellschaft

Medimundi wird qualitativ hochwertige FFP2 und FFP3 Schutzmasken herstellen. "Gemeinsam machen wir einen wichtigen Schritt für die Gesellschaft. Es gibt einen erheblichen Mangel an Atemschutzmasken im Gesundheitswesen. Diese Art von Atemschutz bietet den größtmöglichen Schutz gegen Erreger wie Bakterien und Viren, aber auch gegen krebserregende Stoffe. Atemschutzmasken sind für die Beschäftigten im Gesundheitswesen unverzichtbar, die im Kampf gegen den Covid-19-Virus an vorderster Front stehen. Die neu entwickelten Masken werden das europäische Qualitätszertifikat besitzen, das ist eine Norm, der nur 20 % der eingeführten Atemschutzmasken entsprechen." bestätigt David Germis, CEO von Medimundi. Rudy Mattheus, Vorstandsvositzender von Medimundi, fügt hinzu: "Dies ist ein perfektes Beispiel für Entwicklung und Co-Produktion, aufbauend auf familiengeführtem Unternehmertum. Gemeinsam engagieren wir uns für Qualität, Kreativität und Nachhaltigkeit. Dies führt zu hochwertigen Atemmasken, die dem Träger einen einzigartigen Komfort bieten."

# Einzigartige belgische Arbeitsgemeinschaft vereint Wissenschaftler, Ingenieure, Produzenten und Investoren

Medimundi kann sich hierbei auf die Erfahrung und die Lieferkette von Cartamundi verlassen. Der Spielehersteller aus Turnhout, Belgien, bietet das nötige Know-How für

## **Presseinformation**



# Pressekontakt:

#### presse@spielkarten.com Tel. +49 (0) 3447 582-0

#### Pressematerial:

www.assaltenburger.com/de/press/

## **Presseinformation**

#### Atemschutzmasken von Medimundi

die Beschaffung der Materialien, die Herstellung, Verpackung und den Vertrieb der Atemschutzmasken.

Ab August sollen die FFP2 und FFP3 Masken in Turnhout vom Band laufen und sind für Belgien, aber auch andere Länder vorgesehen. Das weltweite Netz an Produktionsstandorten von Cartamundi bietet hierfür einen idealen Ausgangspunkt.

"Wir haben auch eine gesellschaftliche Rolle und wir können nur erfolgreich sein, wenn wir auch für die Gesellschaft relevant sind. Dies wurde auch während des aktuellen Lockdowns wieder deutlich. Wir haben zahlreiche lokale Initiativen von unseren Mitarbeitern in der ganzen Welt gesehen, die die öffentliche Gesundheit unterstützen und versuchen, die dringendsten Bedürfnisse zu lindern.", so Stefaan Merckx, CEO von Cartamundi. "Wir stehen voll und ganz hinter dieser Initiative. Sie ist Teil unserer DNA und steht in perfektem Zusammenhang mit unserer Strategie des nachhaltigen Wachstums."

Forscher der Produktentwicklung an der Universität Antwerpen haben die Medimundi-Masken mittels innovativer und geschützter Technologien entwickelt. Diese Atemschutzmasken zeichnen sich durch den zusätzlichen Komfort aus, den sie dem Träger bieten, da sie vollständig auf die menschliche Anatomie abgestimmt sind. Insbesondere die innovative Filter- und Ventiltechnik erleichtert die Atmung für den Träger.

"Aus einem Modell der nachhaltigen Zusammenarbeit verwandeln wir Forschung und Entwicklung in Innovation", kommentiert Silvia Lenaerts, Vize-Rektorin für Valorisierung an der Universität Antwerpen. "Unsere Produktentwickler verfügen über einzigartige Designkompetenzen, die wir mit der Gründung von Medimundi aufwerten können. In Verbindung mit zwei einzigartigen, familiengeführten Unternehmen schafft die Universität einen klaren Mehrwert für die Gesellschaft. Wir sind sehr stolz darauf, mit diesem komplementären Team starten zu können, und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit."

Maschinenhersteller Cloostermans aus Hamme, Belgien, entwickelt und baut die exklusive Maschine, die die Atemschutzmasken herstellen soll. Dafür ist der Hersteller der ideale Partner. Das Familienunternehmen ist auf die Herstellung von maßgeschneiderten Industriemaschinen spezialisiert.

"Aus unserer Stärke, Menschen und Technologie miteinander zu verbinden, um die Zukunft zu gestalten, wollen wir unseren Teil im Kampf gegen die Herausforderungen dieser neuen Normalität beitragen," kommentiert Hilde Cloostermans-Huwaert, Vorsitzende von Cloostermans und zusammen mit ihrem Ehemann Philip Corens, Anteilseignerin bei Medimundi.

## **Presseinformation**



#### Pressekontakt:

presse@spielkarten.com Tel. +49 (0) 3447 582-0

#### Pressematerial:

www.assaltenburger.com/de/press/

## Presseinformation

Atemschutzmasken von Medimundi

#### Über Cartamundi

Cartamundi ist lateinisch für "Karten für die Welt". Die Geschichte der Firma geht bis in das Jahr 1765 zurück und Cartamundi ist der weltweit führende Hersteller von Karten- und Brettspielen, sowie digitalen Lösungen. Mit einem Netzwerk von eigenen Verkaufsbüros, 12 hochmodernen Produktionsstätten und einer Belegschaft von über 2.500 Mitarbeitern, ist Cartamundi ein bedeutender und wachsender Lieferant für die globale Karten-, Spiele- und Spielzeugindustrie. Im Jahr 2019 erzielte Cartamundi einen Umsatz von rund 425 Millionen US-Dollar.

Mit seinen starken Marken wie Color Addict®, Shuffle®, COPAG® und Grimaud® hat Cartamundi eine überzeugende Auswahl an Spielkarten, Kinderkartenspielen und Familienspielen geschaffen. Diese Produkte sind bei großen Einzelhändlern auf der ganzen Welt erhältlich und tragen zur Erfüllung des Cartamundi-Ziels bei: "Sharing the Magic of Playing Together."

Der Firmensitz von Cartamundi befindet sich in Turnhout, Belgien. Die Produktionsstätten befinden sich in Japan, Indien, Polen, Deutschland (ASS Altenburger), Frankreich, Belgien, Großbritannien, Irland, den USA und Brasilien.

Weitere Informationen: www.cartamundi.com

#### Über Cloostermans

Cloostermans, ein Familienunternehmen in der 6. Generation, das 1884 gegründet wurde, ist auf die Entwicklung und den Bau von Maschinen spezialisiert - vom einzelnen Prototypen bis hin zu Großaufträgen. Das Unternehmen bietet innovative, schlüsselfertige Lösungen und liefert seinen Kunden einen Mehrwert durch ein integriertes Konzept aus Mechatronik, Produktion, Konfektionierung, Implementierung und Tests in einem innovativen Ökosystem. Cloostermans beliefert exklusiv einen einzelnen Kunden in jedem Marktsegment, was den Kunden einen Wettbewerbsvorteil verschafft. Das Unternehmen befindet sich in Hamme, zentral zwischen Brüssel, Antwerpen und Gent gelegen und beschäftigt 250 Mitarbeiter.

Weitere Informationen: www.cloostermans.com

#### Über die Universität Antwerpen

Die Universität Antwerpen ist eine Forschungsuniversität, an der bahnbrechende, innovative Forschung auf internationaler Ebene betrieben wird. Forschung und Ausbildung sind eng miteinander verbunden. Bildungsinnovationen stehen im Mittelpunkt, zudem wird besonders darauf geachtet, jeden der 20.000 Studenten, die auf neun Fakultäten verteilt sind, willkommen zu heißen und zu begleiten.

## **Presseinformation**



#### Pressekontakt:

presse@spielkarten.com Tel. +49 (0) 3447 582-0

#### Pressematerial:

www.assaltenburger.com/de/press/

# **Presseinformation**

Atemschutzmasken von Medimundi

Die Universität Antwerpen ist keine Insel: Sie baut Brücken zur Sekundarstufe, zur Industrie und, im weiteren Sinne, zur Gesellschaft insgesamt. Mit über 6.000 Mitarbeitern ist die Universität Antwerpen einer der wichtigsten Arbeitgeber in Antwerpen, der größten Stadt Flanderns.

Weitere Informationen: www.uantwerp.be



12. Juni 2020

